

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1924

12.12.1924 (No. 337)

Badischer Beobachter

Er erscheint einmal täglich, auch Sonntags (als Morgenblatt), 2 Beilagen. „Blätter für den Familienklub“, „Punkt und Wille“, „Frauenrundsicht“ und „Sterne und Blumen“. Schluß der Anzeigen-Einnahme: nachm. halb 6 Uhr. — Druckort: Beobachter. — Postbezugsstelle: Karlsruhe 1844. Fernspr.: Geschäftsstelle 535, Redaktion 572. — In Fällen von höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Bezugspreis: monatlich durch Träger Nr. 230 (bei der Adressliste in Karlsruhe Nr. 230), wochentlich Einzelnummer 10 Pf. Sonntags 15 Pf. Abbestellungen können nur bis zum 25. auf der Monatsfrist erfolgen. Anzeigenpreis: 1 Spalte, 1 mm hoch, 5 Pf., im Restamt 25 Pf. Kleine und Familien-Anzeigen 5 Pf. Anzeigen sind im Voraus zu bezahlen. Bei Wiederholung Tarif-Rabatt, der bei monatlicher Bestellung und bei Kontant bezahlung.

Um die Räumung der Kölner Zone.

London, 11. Dez. „Daily Herald“ meldet, daß Chamberlain auf eine Frage über die Zurückziehung der englischen Truppen aus dem Kölner Brückenkopf sich dahin geäußert habe, daß sich ihm noch keine Gelegenheit geboten hätte, diese Angelegenheit zu erörtern. Er schätze aber, daß es im Interesse aller liege, daß die englischen Truppen solange an der Besetzung teilnehmten, als diese überhaupt vorgesehen sei. Diese Erklärung sei, wie der Korrespondent des Blattes hinzufügt, dahin aufzufassen, daß die britischen Truppen im besetzten Gebiet bleiben würden, solange die im Versailler Vertrag vorgesehenen Fristen liefen. Diese betrügen von heute ab gerechnet mindestens zehn Jahre. (1)

Die ständige französische Kontrolle am Rhein.

Paris, 11. Dez. Der „Matin“ meldet aus Rom, daß der Völkerbundrat auf eine Anfrage Frankreichs entschieden habe, daß in der entmilitarisierten Zone am Rhein eine ständige Abrüstungskontrolle ausübt werden soll. Das bedeute, wie der „Matin“ meldet, daß die Ausschüsse, in denen Frankreich die Oberhand hat, stets in Köln, Koblenz und Mainz nach der Räumung der übrigen besetzten Gebiete verbleiben werden.

Die bayerische Konkordatskrise.

München, 11. Dez. Durch die scharfe Ablehnung des Konkordats und der Staatsverträge mit der Evangelischen Kirche in einer Versammlung der Münchener Evangelischen Gemeinde ist der Kampf um das Konkordat in ein kritisches Stadium getreten. Gestern abend waren im Landtag alle möglichen alarmierenden Gerüchte verbreitet, die selbst von der Möglichkeit einer Regierungskrise und Landtagsauflösung nicht wußten. Erreicht ist aber vorläufig nur soviel, daß durch die parlamentarischen und außerparlamentarischen Widerstände die Erledigung des Konkordats eine unvorhergesehene Verzögerung erleiden wird. Die Evangelische Landeskonferenz wird erst am nächsten Dienstag zur entscheidenden Beratung über die Staatsverträge zusammengetreten. Von ihren Beschlüssen hängt aber sehr wesentlich die Stellungnahme der deutschnationalen Fraktion ab, ohne deren Zustimmung allerdings eine Annahme der Staatsverträge durch den Landtag ausgeschlossen wäre.

Gegen die Unterdrückung der deutschen Studentenschaft in Prag.

Dresden, 11. Dez. An der hiesigen Technischen Hochschule kam es heute zu einer mächtigen Kundgebung für die unterdrückte Prager Studentenschaft. Vor überfülltem Saale berichtete der vom Hochschulrat deutscher Art nach Auszug entlassene Vertreter über die dortigen Vorgänge, unter denen besonders die Studentendeutschen stark zu leiden haben. Professor Dr. med. Kohn erwähnte die reichsdeutschen Kommissionen in eindringlichen Worten, sich ständig die Not anderer deutscher Stammesbrüder in Völkern vor Augen zu halten und alles zu tun, um sie in ihrem schweren Kampfe um ihr Recht zu unterstützen. Danach wurde nach tosendem Beifall folgende Entschließung angenommen: „Die heute zu einer spontanen Kundgebung versammelten Dresdener Studenten geben ihrer Empörung über die Verhältnisse, allem Recht ins Gesicht schlagende Unterdrückung der deutschen Kommissionen in der Tschechei wie ein Mann Ausdruck. Sie fordern alle Studenten des Reiches zu einem gemeinsamen Protest gegen das Vorgehen der tschechischen Gewalttäter gegenüber unseren deutschen Staatsbürgern auf und fordern die sofortige Entfernung aller Studenten tschechischer Wurzeln von den deutschen Hochschulen als Gegenmaßnahme.“

Eine Hezrede Millerands.

Brüssel, 10. Dez. Millerand hielt gestern eine politische Rede, in der er u. a. der Hoffnung auf den baldigen Abschluß eines eng-italienisch-französischen Bündnisvertrages Ausdruck verlieh. Im übrigen erging sich über frühere Kabinettskrisen in holländischen Verhandlungen gegen Deutschland. Er bürgte dafür, sagte er, daß Deutschland demnächst nach seiner Aufnahme in den Völkerbund den Versuch machen werde, unter nützlichen Vorwänden vielleicht sogar unter dem einer Verletzung des Friedens die Revidierung des Versailler Vertrags zu beantragen.

Kommt der Rechtsblock?

Das Ziel der deutschen Volkspartei. — Eine Erklärung des Reichskanzlers. — Rücktrittsbeschluss des Reichskabinetts.

Das Kabinett tritt zurück.

(Eigener Drahtbericht.)
Berlin, 11. Dez. Das Reichskabinetts trat heute in seiner heutigen Sitzung den Beschlüssen, dem Reichspräsidenten zu Beginn der nächsten Woche das Rücktritts-gesuch zu unterbreiten.

Dieser Beschluss wurde gefasst, nachdem der Reichskanzler Marx heute vormittag dem Reichspräsidenten über den Verlauf der Kabinettsitzung vom Mittwoch Bericht erstattet und mit ihm überlegt hatte, wann fröhlich der Rücktritt des Kabinetts erfolgen könnte. Für den nunmehr gefassten Beschluss, die Demission zu Beginn der nächsten Woche zur Ausführung zu bringen, war die Erwägung maßgebend, daß zwischen dem Rücktritt des jetzigen Kabinetts und der Bildung des neuen kein längeres Vakuum entstehen dürfe, daß vielmehr dem Reichspräsidenten die Möglichkeit gegeben werden muß, sofort nach der vollzogenen Demission des Kabinetts sich an die Parteien zu wenden. Diese werden jedoch erst in der kommenden Woche zusammenzutreten können. Deshalb hat man aus praktischen Gründen von der sofortigen Ausführung des Demissionsbeschlusses abgesehen. Am morgigen Freitag wird der Reichskanzler Marx, wie wir hören, die Parteiführer soweit sie in Berlin sind, empfangen, um mit ihnen die durch die Wahlen geschaffene Lage zu besprechen. Wahrscheinlich findet morgen eine Sitzung des Vorstandes der preussischen Zentrumsfraktion statt, im Anschluß daran eine gemeinsame Besprechung des preussischen Zentrums mit den bereits in Berlin anwesenden Mitgliedern der Reichstagsfraktion in Anwesenheit des Reichskanzlers.

Die Deutsche Volkspartei für eine Rechtsregierung.

(Eigener Drahtbericht.)
Berlin, 11. Dez. Die Krisis der Regierungsbildung ist durch die Faltung der völksparteilichen Minister im Kabinetts zurückzuführen worden, die gemäß dem Beschluss des Parteivorstandes rundweg erklärten, daß für sie eine Beteiligung an einer nach links erweiterten Regierung sowie ein Verbleiben im jetzigen Kabinetts nicht in Frage kommen könne, sondern lediglich die Rechtsregierung, auch ohne Teilnahme der Demokraten. Dadurch, daß die Deutsche Volkspartei, ohne mit den beiden anderen Koalitionsparteien überhaupt Fühlung zu nehmen, sich von vornherein einseitig festgelegt hat, ist die Frage der Regierungsbildung außerordentlich erschwert. In der Deutschen Volkspartei wird es zunächst liegen, die von ihr heraufbeschorene Krisis zu lösen.

Diese Lösung dürfte, nachdem der Weg zur großen Koalition durch die Volkspartei verbannt ist, nur noch im Rechtsblock zu finden sein, der nach völksparteilicher und deutschnationaler Auffassung sich ohne weiteres von den Deutschnationalen

Deutschlands „Rüstungen“.

Ein neuer Heftfeldzug der „Daily Mail“.
London, 11. Dez. Die „Daily Mail“ fährt fort, das Gespenst der deutschen Rüstungen mit den von der deutschen Regierung schon öfters widerlegten Argumenten auch weiterhin an die Wand zu malen. Sie kündigt in einem Leitartikel die Veröffentlichung zweier Artikel eines Spezialkorrespondenten an, die sich mit den fortgeschrittenen „geheimen Rüstungen“ Deutschlands befassen sollen. Die beiden Artikel seien auch eine Erklärung dafür, weshalb der Botschafter in der nächsten Woche in Paris eintreffe. Die deutsche Regierung und ihre Beamten und Offiziere hätten die Internationalisierte Kontrollkommission gehindert, sich von der vollen Ausdehnung der deutschen Kriegsvorbereitungen zu überzeugen. Die Auflösung des deutschen Generalstabes wäre noch nicht vollzogen. Er bestünde im Gegenteil weiter und arbeite Pläne gegen die Nachbarn Deutschlands aus. Außer der Reichswehr bestünde noch eine zweite Armee in der Form der grünen Polizei. Die Auflösung dieser Streitkräfte sei wiederholt von Seiten der Alliierten gefordert worden, aber die deutsche Regierung habe dieser Forderung bis jetzt keine Aufmerksamkeit geschenkt. Fünf Jahre nach dem Friedensschluß seien die deutschen Munitionsfabriken noch nicht vernichtet worden. Wenn Deutschland, bis an die Zähne bewaffnet, fortfahre, den Revanchegedanken zu nähren und Frankreich, Polen und die Tschechoslowakei zu bedrohen, so hindere es dadurch jede Entwaffnungsmahnahme Englands. Die Lage verlange kategorisch ein vereinigtes Vorgehen Englands und Frankreichs.

Wie „Daily Mail“ über die Militärkontrolle in Deutschland noch weiter erzählt, soll das Ergebnis von der Internationalisierten Militärkontrollkommission angeforderten Ermittlungen den verantwortlichen Kreisen in London und Paris mitgeteilt worden sein. Das Schriftstück hat angeblich folgenden Inhalt: 1. Die Militärkontrolle sei bei der Kontrolle der militärischen Einrichtungen, der Munitionsfabriken und der Inspektion der militärischen Dokumente auf den beherrschtesten deutschen Widerstand gestoßen. 2. Unter diesen Umständen sei es unumgänglich, die Kontrolle über die Abrüstung Deutschlands, wie ursprünglich vorgesehen, einem Völkerbundsamt zu übertragen. 3. Deutschland sei bewaffnet. Der Generalstab sei wiederhergestellt worden, es werde bereits ein neuer Offensivkrieg vorbereitet. 4. Deutschland besitze eine geheime ungelegte Polizei, die 100 000 Mann umfasse. 5. Die Fabriken zur Herstellung der Munition seien noch nicht zerstört worden, statt dessen würden Gewehre und alle Arten Munition hergestellt.

Zu dieser Meldung der „Daily Mail“ erzählt die Telegraphen-Union an zuständiger Stelle, daß diese Meldung falsch und tendenziös ist. So wird in der einen Meldung ein Fall aufgeführt, der schon vier Jahre zurückliegt. Das Reichswehrministerium ist seinerzeit von der internationalisierten Militärkontrollkommission gewarnt und anerkannt worden, sobald sich eine weitere Erörterung der Meldungen erübrigte.

Ein französisch-polnisches Handelsabkommen.

Paris, 11. Dez. Heute nachmittag wurde im Handelsministerium das neue französisch-polnische Handelsabkommen unterzeichnet. Der Minimaltarif, der bisher nur für 30 polnische Artikel zugestanden war, wird zukünftig auf etwa 100 Artikel, darunter Kunststoffe, Textilwaren, gewisse chemische und maschinelle Produkte und gewisse Einrichtungsgegenstände ausgedehnt. Frankreich erhält dafür eine Reihe von Zollermäßigungen für die Einfuhr nach Polen. Die Zollermäßigung überreicht für etwa 20 Artikel durchschnittlich 50 Prozent, so z. B. für Wein durchschnittlich 90 Prozent, für verarbeitete Seidenwaren durchschnittlich 70 Prozent und Automobile durchschnittlich 30 bis 68 Prozent.

Troski im Kaukasus.

Reval, 11. Dez. Auf Anordnung des Gesundheitskommissars in Moskau Dr. Semakoff wurde Trozki unter strenger Bewachung nach dem Kaukasus gebracht. Kriegsminister wird sein bisheriger Stellvertreter Brunje. Der bisherige russische Gesandte in Reval ist abberufen worden.

Neuwahl des schweizerischen Bundespräsidenten.

Basel, 11. Dez. Die schweizerische Bundesversammlung wählte in ihrer heutigen Vormittagsitzung mit 172 bei 193 abgegebenen Stimmen und 25 Stimmenthaltungen den Inhaber des eidgenössischen Finanzdepartements Bundesrat Jean Maria Ma Jr aus dem Kanton Freiburg für das Jahr 1925 zum neuen Bundespräsidenten anstelle des turnusmäßig auscheidenden Bundespräsidenten Chuaz. Vizepräsident wurde für das Amtsjahr 1925 Bundesrat Thurgau mit 182 Stimmen bei 296 abgegebenen Stimmen und 24 Stimmenthaltungen. Bundesrat Häberlin ist der Verwalter des eidgenössischen Justizdepartements.

Maltzahn Botschafter in Washington.

Berlin, 11. Dez. Staatssekretär v. Maltzahn ist, wie amtlich mitgeteilt wird, zum Botschafter in Washington in Aussicht genommen. Seine Geschäfte werden von dem Ministerialdirektor v. Schubert weitergeführt.

Ein Geheimabkommen über Marokko?

Paris, 11. Dez. Der römische Berichterstatter des New York Herald hält daran fest, daß Chamberlain mit Frankreich und Italien ein Geheimabkommen in der Marokkofrage getroffen habe. Der Wortlaut des Abkommens werde voraussichtlich erst veröffentlicht werden, nachdem der britische Außenminister es seiner Regierung unterbreitet habe.

Der Bericht der Mandatskommission vom Völkerbund angenommen.

Rom, 11. Dez. In der gestrigen Nachmittagsitzung beschäftigte sich der Völkerbundsrat mit dem Bericht der Mandatskommission und genehmigte diesen, nachdem Chamberlain einige Bemerkungen über die Schwierigkeiten bei der Verwaltung des Palästina-Mandats gemacht hatte.

Eine weitere amerikanische Goldsendung.

New York, 11. Dez. Die dritte, 3 Millionen Dollar betragende Goldsendung aus dem amerikanischen Anteil an der Reparationsleihe ist nach Deutschland abgeschickt worden.

ANKUCH
die
tsbäckerei
enmehl
Konjunkturmehl
in praktischen
Handtaschen
1 50
2 90
zucker
bzucker
lezucker
Schweine-
schmalz
Deutsch raffiniert
1 15
Margarine
70
Cocosfett
68
Sultaninen
Hafelnußkerne
Kloster
Drangant
n-Honig
1 40
Thonig
Gewürze
1 88
Apfelmilch
kuch
Cellos
Ecke Waldstr
er.

Für den Weihnachtstisch

Taschentücher

- Damentücher weiß mit Rand . . . 0.45 0.35 0.27
- Damentücher weiß m farb. Rand . . . 0.30 0.20
- Damentücher m Hohlraum Sei enbaist, eleg. Ausföhr. weiß mit Rand . . . 0.45 0.35
- Damentücher weiß mit Hohlraum . . . 0.50 0.35 0.15
- Damentücher m farbigen Kordeirand . . . 0.20 0.15
- Damentücher mit Häkelrand imit. Okky . . . 0.35 0.25
- Kinderbildertücher 22 15 0.12

Damen-Wäsche

- Damenhemd mit Trägern und Hohlraum . . . 1.20
- Damenhemd aus gut. Oretoane . . . 1.50
- Damenhemd Achselabschluss mit feston . . . 2.10
- Damen-Nachthemd mit Hohlraum . . . 3.25
- Damen-Nachthemd mit Stickerei-Einsatz . . . 3.75
- Reformrock Crep, bestickt . . . 2.95
- Reformrock m. bunt. Stickerei und Landdurchzug . . . 6.50
- Croise-Hemd mit Armel u. feston, schwere Qualität . . . 4.25
- Croise-Beinkleid extra groß, schwere Qualität . . . 4.25
- Croise-Nachjacke extra groß mit feston . . . 4.25
- Unterleid Kunstst. Trikot 6.75

Bettwäsche

- Kissen prima Croisone mit genähten Bogen . . . 1.45
- Kissen prima Qualität mit festoniertem Bogen . . . 1.95
- Kissen mit Klöppel- oder Stickerei-Einsatz . . . 2.75
- Bettuch 150/225 prima Hauswäsch. . . 5.95
- Bettuch 150/250 Hauswäsch. Halbleinen . . . 8.50



Stickereitücher mit Hohlraum od. feston., 3 Stck. in elegantem Geschenkkarton Karton 1.85 1.55 0.95



Stickereitücher mit Hohlraum od. feston., eleg. Ausföhr., 3 Stück im Geschenkkarton Karton 2.75 2.45 2.00



Buchstabentuch Bat ist für Damen mit Hohlraum ähnl. wie Zeichnung . . . 0.45 0.22



Buchstabentuch f. Herren prima Halb. Handgestickt ähnl. wie Zeichnung . . . 1.25

An den beiden Sonntagen vor Weihnachten ist unser Haus von 1 bis 6 Uhr nachmittags geöffnet

KNOPF

Taschentücher

- Kindertücher m Rand 0.20 0.14
- Herrentücher farbig bedruckt . . . 0.38 0.28
- Herrentücher Batist mit farbigem Hohlraum . . . 0.60 0.50
- Herrentücher Maceo, mit farbigem Hohlraum . . . 0.95 0.75
- Herrentücher weiß Halbleinen . . . 1.20 0.95
- Herrentücher in verschied. Größen, Bielef. Reinlefn. 2.50
- Herrentücher m Hohlraum in Bielefeld. Leinbatist 2.50
- Stickereitücher festoniert, häbsche Aufmachung 50, 35 0.20

Tisch-Wäsche

- Tee-Gedeck mit 6 Serviett. 5.50
- Tee-Gedeck mit 6 Serviett. 130/160 weiß mit farb. Borde . . . 9.50
- Tischtuch prima Damast 130/160 . . . 4.95
- Servietten dazu passend 60/90 . . . 0.95
- Tischtuch Halbleinen Jacquard 130/160 . . . 6.50
- Servietten, dazu passend, 60/90 1.25
- Tisch-Schneidezeug H.-Leinen für Wirtschaften, Pensionen usw. geog. 130 cm br. Mr. Servietten, dazu passend, 60/90 1.25
- Bedruckte Künstler-Decken waschecht, (auf weißem und grauem Fond) 160/160 140/140 180/130 8.50 6.50 6.00
- Kaffe-Decken 125/150 in schön kar. Dessins garant. waschecht . . . 3.50
- Zimmerhandtuch prima Halb-Leinen in Gerstenkorn und gestreift Drill 85/100 gest. und gebändert . . . 1.15
- Zimmerhandtuch Reinleinen mit Hohlraum u. Jacquardborde . . . 1.50
- Damast-Handtuch Halbleinen, schön gemust. 90/110 . . . 1.65

Heute abend halb 9 Uhr, Festhalle

Konzert

zeitgenössischer Tonidichter
anschließend Banlett
wogu auch unsere verehrt. passiven Herren freuntl. eingeladen werden.

Heute abend 8 Uhr

Colosseum

Orig.-Russische Bühne
„Karussell“

KAFFEE BAUER

OAS HAUS KÜNSTLERISCHER MUSIK
VIOLINVIRTUOSE FRANK DOLEZEL

Für Hasen — Kanin — Rehe
Füchse — Marder — Iltis
Wiesel — Dachse etc.
zahlt reell und
die höchsten Preise

Felle

Wilh. Zeumer
Kaiserstrasse 125/27.

Bettwäsche

Garnituren 1 Bettuch und 1 Kissen . . . von 14.00

Kissen . . . von 2.00

CHRIST. OERTEL

Kaiserstrasse 101/103
Ueber Mittag nur von 1-2 Uhr geschlossen.

sind an den

2 Sonntagen vor Weihnachten

(14. und 21. Dezember)

die Geschäfte von 11-6 Uhr geöffnet.

Schlafzimmer - Bilder

Weiswert. Bilder für alle Räume. Einrahmungen
Schlafers Kunsthandlung, Kaiserstr. 38

Sieben in zweiter Auflage erschienen

St. Konrads Kalender 1925

Preis 60 Pfg.

Zu haben in den Buchhandlungen und bei unseren Agenturen

Badenia A.G. für Verlag Karlsruhe
und Druderei

Bad. Landestheater.
Freitag, 12. Dez. 6-g. 1/11 U. (4.50). Th.-G.
1. Sonder-Gruppe.
In neuer Ausstattung:
F. 11111 (Teil)

Wein

Durch günstigen Einkauf größerer Partien sowie Woggon-Bezug bin ich in der Lage billig und gut anbieten zu können

Rotweine
Burgunder Liter 1.10
Laußener Liter 1.30
Königsillon Liter 1.40

Weißweine
Heiligensteiner Liter 1.—
Rappoltsteiner Liter 1.20
Alles einschl. Steuer o. Glas

Ritter Malaga
1/2 Hl. Wt. 1.70
einschl. Glas und Steuer.

Bucherer
in tüm. Stücken

Gut möbl. Zimmer an 101. Str. zu verm. Zäuberstraße 9 II.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Vater, Schwiegervater und Grossvater

Josef Riegel

Veteran 1870/71

nach längerem Leiden im Alter von 78 Jahren, wohl vorbereitet durch öfteren Empfang der hl. Sterbesakramente, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Karlsruhe, Alameda-Californien, 11. Dezember 1924.

Familie **Oskar Henn**
Familie **Charles Riegel**
Familie **Otto Riegel.**

Beerdigung: Samstag 2 Uhr von der Friedhofkapelle aus.

Passende Weihnachtsgeschenke

- Damenhüte . . . von Mark 3.50 an
- Woll. Westen . . . 6.—
- Kinderkleidchen . . . 2.85
- Schürzen . . . 1.95
- Handschuhe . . . 0.95
- Damenstrümpfe 1x1 gestr. von Mark 1.25 an

Handarbeiten in reicher Auswahl
Spielwaren zu billigen Preisen

L. Weingand

Philippstr. Mühlburg Philippstr.
Strassenbahnhaltestelle

Inserate haben in Bad. Bebb. besten Erfolg

Badische Lichtspiele & Konzerthaus

für Schule und Volksbildung.

Nibelungen

I. Siegfried
Täglich 7.30 Uhr abends bis 13. Dezember
Sonntag nachm. 3 Uhr letzte Vorführung.

II. Kriemhilds Rache
vom 16. täglich bis 20. Dezember, 7.30 Uhr abends
Sonntag, 21. Dez. letzte Vorführung, 3 Uhr nachm.

Unter Mitwirkung der **Polireikapelle** unter persönlicher Leitung des Herrn **Obermusikm. Heisig.**

Vorverkauf Musikhaus Müller, Kaiserstrasse.
Preise: Mk. 1.—, 1.50, 2.—, 2.50, Doppelkarten gültig für beide Teile, nur im Vorverkauf
Mk. 1.70, 2.50, 3.20, 4.—.

Studierende, Schüler und Erwerbslose nur gegen Ausweis halbe Preise.

Konzerthaus geheizt.

Chr. Spanagel

vorm. Ebersberger & Rees - Kleinverkauf
Kronenstrasse 48

Weihnachts - Ausstellung

in Lebkuchen aller Grössen, Backwaren
Weihnachtskörbchen Bonbonieren,
Atrappen in einfacher bis feinsten Ausführung

Kaufladen-Artikel
Baumbehang und Figuren in Schokolade,
Marzipan und Fondant usw. / **Geschekschokoladen** in Tafeln und Stangen,
Lübecker Marzipan, geformt, in Packungen und im Anschnitt / **Marzipan-Torten**,
Christbaumschmuck, reichhaltigste Auswahl, billigste Preise.

Papiloten zu Vereinsverlosungen
mit u. ohne Nummern. Für Vereine Vorzugspreise.

Das Christkind
Streit flehend
Und bittet für d
Die es so liebt,
Guch um ein E
so Klein,
Es lohnt sich
Mit wunderjam
Das Liebe ih
entgegen
die G
St. Zepheba

„J
Näkm
sind die schön
Weihnach
für Frau

Lasst das Geld im Vaterland!

Teilzah
Georg
Tel. 2264 N

Butterzentra
K
Adlerstrasse 35
Nur an
liefer
Molkere
in vorzügl
billigsten
in versch
bis zu 30
- Prompter Ver

Für die
Feiertage!
Bestellunge
auf lange
Maft-
und
Brat-
Gänse
werden in unterg
famf. Mittelen
entgegen
genommen.

Plannkud
Spre
in Eiche, Mahagon
sowie Gram
Musikalienba
Fr

Für Weihnachten empfehle ich meine gutgepflegten Fass- und Flaschenweine
Christian Riempff, Weinkellereien, Karlsruhe, Tel. 168, 169, 784, 5856.

Das Christkindlein im Josephshaus
 Stredt stehend heute die Händchen aus
 Und bittet für die armen Kleinen,
 Die es so liebt, — die Herzensreinen, —
 Euch um ein Scherlein. Wärs noch
 so Klein,
 Es lohnt euch reich das Christkindlein
 Mit wunderbarem Weihnachtsgesang
 Was Liebe ihm opfert nimmt gern
 entgegen
 die Schwester Oberin,
 St. Josephshaus, Winterstraße 29.

„Pfaff“ Nähmaschinen
 sind die schönsten und nützlichsten
Weihnachts-Geschenke
 für Frauen und Mädchen



Teilhzahlung gestattet.
Georg Mappes
 Karlsruhe
 Tel. 2264 Nur Karlsruherstr. 20

Butterzentrale A. Zöllin
 Karlsruhe
 Adlerstrasse 33 Telefon 385

Nur an Wiederverkäufer
 liefert sämtliche
Molkerei-Produkte
 in vorzüglicher Qualität zum
 billigsten Tagespreise frei Haus
 in verschiedenen Käsearten
bis zu 30% Abschlag.
 — Prompter Versand nach auswärts. —

Plankuch
 Für die Feiertage!

Bestellungen
 auf Junge
Maft-
 und
Brat-
Gänse
 werden in unseren
 faml. Mitteln
 entgegen-
 genommen.

Plankuch

Sprech-Apparate
 in Eiche, Mahagoni schwarz hochglanz poliert, von Mk. 60. — an
 sowie **Grammophonplatten** (Künstlernaufnahmen).
 Musikalienhandlung Kaiserstrasse, Ecke Waldstr.
Fritz Müller.

Gedächtnis-Feier
 für den am 7. November 1924 heimgegangenen Meister deutscher Malerei
Hans Thoma
 Sonntag, den 14. Dezember 1924, vormittags 11^{1/2} Uhr
 im großen Festhallaesaal unter Mitwirkung von

Franz Philipp, Direktor des Badischen Konservatoriums (Leitung und Orgel)
 Helene Junker, Konzertsängerin (Sopran)
 Viktoria Brewer-Hoffmann, Opernsängerin (Alt)
 Albert Peters, Opernsänger (Tenor)
 Johannes Willy, Frankfurt a. Main (Bass)
 Ulrich v. d. Trend-Urtel, Staatsschauspieler
 Georg Mantel (Klavier)
 Ottomar Voigt, 1. Konzertmeister am Landestheater (Violine)
 Paul Rämpfe, Kammervirtuose (Oboe)
 Wilhelm Mayer Oboe)
 Karl Bahn, Kammervirtuose (Trompete)
 Bach-Verein
 Orchester des Landestheaters.

Vortragsfolge:

- Präludium C-moll für Orgel von Joh. Seb. Bach
- Gedächtnisrede
 Geh. Hofrat Prof. Dr. Karl Reumann von der Universität
 Heidelberg.
- „Ich sag' nun bald der Welt adieu“
 Dichtung von Hans Thoma, in Musik gesetzt für Bariton,
 Orchester und Orgel von Franz Philipp, (Uraufführung).
- Gedächtnisrede
- Canzone: „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“,
 für Chor, Soli, Orchester und Orgel.

Die gesamte Bevölkerung der Landeshauptstadt wird zur
 Teilnahme an der Feier eingeladen. Eintritt unentgeltlich.

Der Staatspräsident: Der Oberbürgermeister:
 Dr. Hellpach. Dr. Finter.

Don-Kosaken-Chorkonzert
 am Sonntag den 14. Dezember
 abends 8^{1/2} Uhr.

Pressestimmen.
 Der Residenzanzeiger schrieb:
 Sind wir uns ganz ehrlich: solches
 Stimmensmaterial, wie es der
 Don-Kosakenchor hat, steht wohl
 einzig da. Das oberste Gesetz
 und das grosse Geheimnis des
 Erfolges ist die vorbildliche Dis-
 ziplin dieses wunderbaren Ge-
 sangskörpers. Weiter ist es die
 suggestive Kraft, die von dem
 sichtlich unscheinbaren und doch
 so grossen Dirigenten Serge
 Jaroff ausgeht, der jedem der
 Sänger seinen persönlichen Willen
 ausdrückt und dadurch dem
 entzückten Hörer-Gesang in der
 edelsten Reinkultur vorführt.
 Wenn ein Chor es fertig bringt,
 ein Publikum von Lied zu Lied
 in einen Begeisterungstempel hin-
 einzureissen, dann muss der Kriti-
 ker schweigen. Dieses Kunst-
 stück ist bei den Don-Kosaken
 Tatsache und man wünscht nur,
 dass es jedem sangesfrohen Deut-
 schen vergönnt sein möchte, ein-
 mal ein Konzert dieser Russen zu
 erleben.

Der Konzertdirektion Fritz
 Müller gebührt eine Extraerken-
 nung, dass sie uns dieses Kon-
 zert nochmals gebracht hat; das
 nächste Mal — wir hoffen be-
 stimmt auf ein Wiedersehen —
 wird der grosse Festhallaesaal, der
 am Freitag schon stark besetzt
 war, sicher zu klein sein und dies
 von Rechtswegen.

Münchener Kritiken: Was der
 Don-Kosaken-Chor bietet, ist
 einfach hinreissend: Die
 Reinheit der Intonation bei
 sechs- und achtstimmigen Ein-
 sätzen, die Sicherheit bei all den
 komplizierten, auswendig vorge-
 tragenen Gesängen, die Feinheit
 der dynamischen Schattierungen
 — das gestaltete sich zu einem
 unerhörten Erlebnis.

Schweizer Kritiken: Der Bund.
 Man bekam auch wirklich nur
 vollendetes zu hören. Die Vir-
 tuosität dieses aus ca. 35 Sängern
 bestehenden Chores, den Serge
 Jaroff leitet, ist erstaunlich. Die
 Stimmen scheinen aufeinander
 eingestellt und die Reinheit war
 den ganzen Abend keinen Augen-
 blick getrübt. Gegen die kolos-
 salen Kirchenbässe, die in die un-
 wahrscheinlichsten Tiefen hinab-
 steigen, kontrastieren kräftig die
 hellen, zunächst unserem Ohr
 fremdartigen Tenöre. Dieses En-
 semble ist von einer unerhörten
 Geschmeidigkeit, es reagiert auf
 den Dirigenten wie ein ausge-
 zeichnet eingespieltes Orchester.
 Augenblicklicher Wechsel vom
 wildesten Fortissimo zum fast
 zerfliessenden Pianissimo bietet
 den Sängern keinerlei Schwierig-
 keiten.

Karten zu Mk. 4.—, 3.—, 2.—,
 1.50 inkl. Steuer in der Musik-
 alienhandlung Kaiser-Ecke Wald-
 strasse.
Fritz Müller

Harmonium
 m. 12 Reg., Gänge dunkel,
 unt. Orgel mit 12 bei
 Ottenschein Sohn
 Sofientraße 21.

Plankuch
 Für die Feiertage!

Bestellungen
 auf Junge
Maft-
 und
Brat-
Gänse
 werden in unseren
 faml. Mitteln
 entgegen-
 genommen.

Plankuch

Wir suchen zum möglichst so-
 fortigen Eintritt einen strebsamen
 jungen Mann
 der perfekter Stenograph und Ma-
 schinenschreiber und mit leichteren
 Büroarbeiten vertraut ist. Angebote
 mit Zeugnisabschriften u. Gehalts-
 ansprüchen unter Nr. 1125 an die
 Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Gemeinnützige Mieter- und Han-
 delsgewerkschaft Karlsruhe
 e. G. m. b. H.
 Roggenbachstrasse

Für Landesbeamten haben wir ein
Dreizimmer-Einfamilienhaus
 in der Hardwaldsiedlung zu vergeben.
 Interessenten können Näheres auf der
 Geschäftsstelle der Gewerkschaft erfahren.
 Der Vorstand.

Daniels
 Konfektionshaus
 Wilhelmstr. 36
 1. Treppen

in Nähe des Hauptbahnhofes
 Keine Ladenspesen
 Keine Personalspesen
 An den Sonntagen vor
 Weihnachten ab
 11 Uhr offen

Frauenmäntel	Mk. 10.00 an
Bäckischmähnel	Mk. 7.00 an
Kindermäntel	Mk. 8.00 an
Bedergumäntel	Mk. 8.00 an
Pelze	Mk. 9.00 an
Strickjacken	Mk. 5.00 an
Weste	Mk. 7.50 an
Kos. ärmel	Mk. 12.00 an
Röcke	Mk. 1.50 an
Seidenstrickjumper	Mk. 2.90 an
Kleider	Mk. 6.00 an
Schmuckartikel	Mk. 9.00 an

Lebensbedürfnis
Verkauf

Neu in Verkauf genommen:
 Den aus früherer Zeit bekannten und beliebten
Rot Kalterer See (Tiroler)
 Ferner:
Durbacher Weissherbst
 In sämtlichen Verkaufsstellen vorrätig.
35 Titulen.

Herder's
Konversations-
Lexikon

In Halbraun gebunden,
 vollständig in 10 Bänden u. in
 den Einzeltiteln gebunden
 preiswert zu verkaufen.
 Anfragen unter Nr. 1124
 an die Geschäftsstelle,
 Adlerstr. 42.

Seefahrt.
 Junge Leute, die zur
 See fahren wollen, er-
 halten hier u. hier (nur
 schriftl.) durch Harms,
 Damour 19 u. 76,
 Bellealliancestr. 17 Bb.

Elektromophone
 erstklassige Sprechapparate. Kein Anziehen, kein Federbruch,
 geräuschloser Gang.
 Alleinvertretung für Karlsruhe:
 Musikalienhandlung Kaiserstrasse, Ecke Waldstr.
Fritz Müller.

Dixin
 macht Dir das Waschen
 leicht — es ist in Güte
 unverzichtbar!

beim
Waschen

Scheuern und beim
 Putzen ist es von
 allergrösstem Nutzen!

St. Konrads-Kalender 1925

Unter Heimat- und Diözesankalender, der in keinem Hause fehlen darf!

Preis 60 Pfg.

Zu haben in den Buchhandlungen, bei den Kalenderverkäufern u. unsern Agenten.

Gadenia Karlsruhe Verlag und Druckerei.

Metallbetten Stahlmatratzen, Kinderbetten direkt an Private, Katalog 748tra, Eisen in drei- u. vierst. Ausführung

Extra-Angebot

Weiche Herren-Hüte

enorm billig

Serie I 3⁹⁰

Gute Wollhüte, schöne Formen, Viele Farben, Fehlerfreie Qualitäten

Serie II 5⁹⁰

Feine Wollhüte, Modernste Formen, Alle Mode-Farben, Ia. Ausstattung

Serie III 7⁹⁰

Elegante Haarhüte, Sehr chicke Formen, Dezent, Modifarben, Vorneh, Garnituren

TIETZ

Kath. Gesellenherberge, A.-G.
 Dienstag, 30 Dez., nachmittags 5 Uhr, Sofienstraße 68

General-Versammlung
 mit Aktienübertragung, Rechenschafts-Bericht 1923, Entlastung, Umstellung des Grundkapitals, Eröffnungsbilanz, Kapitalerhöhung, Satzungsänderung, Neuwahl.

Karlsruhe, 10. Dez. 1924
 Dr. Stumpf, Geistl. Rat.

Tanz-Lehrinstitut
J. Braunagel
 Nowacks-Anlage 13
 Telefon 5859.

Beginn neuer Kurse Einzelunterricht in allen Gen. Anmelde, jede Unterrichtswoche: oh. Saal Hotel Nowack

Grosskürschnerei

Wilh. Zeumer

Gegründet 1870 Kaiserstr. 125/127

Spezialhaus für Pelzwaren

Unsere Vorteile!
 Eigene Grossherstellung
 Ausgesuchte Qualitätsware
 Fachmännische Beratung u. Bedienung
 Alles fevertreffende Auswahl
 Am billigsten.

Pelz-Jacken

Schwarz Spitzkanin, Prima	Mk. 140.—
Natur-, blaugrau	„ „ 160.—
Patagonisch	„ „ 220.—
Blau uchs, frb. mit reiner Seide	„ „ 220.—
Blau und braun Slink	„ 140.—
Braun u. mode Moiré-Schaf	„ 260.—290.—
Grau und Zobel-Zickel	„ 185.—280.—
Echt Biberett, allerbeste	„ 360.—480.—
Seal Electric	„ 320.—380.—
	„ 425.—450.—
Braun Fohlen	„ 290.—550.—
Schwarz Fohlen mit Affe	„ 400.—550.—
Zobelgebld. Bisam	„ 550.—

Pelz-Mäntel

Zobel-Zickel	Mk. 350.—
Electric Seal	„ 450.—750.—
Fohlen schwarz mit Opossumbesatz	„ 550.—850.—
Zobel Murrel	„ 780.—
Echt Maulwurf	„ 900.—
Echt Persianer prima la mit grossem skunks-Kragen	„ 2500.—

Verlangen Sie unser Pelz-Mode-Blatt. Zusendung gratis und franko.

1922er Ortenauer Elbling



Steiner G.m.b.H.
 vormals *Adolf Steiner, Weingroßhandlung*
 Karlsruhe im Baden.

Man verlange Preisliste.
 Zu haben in allen Filialen der Firma Pfannkuch & Co., G. m. b. H. sonst Karlsruhe 22, Telephon 1360.

Korpulenz macht alt!

Fettleibigkeit wird durch die „Negro“-Redaktionspillen beseitigt. Preisgekrönt mit goldenen Medaillen und Ehrenplomben. Kein starker Leib, kein starker Kopf, sondern jugendliche schlank-elegante Figur. Kein Heilmittel, kein Geheimmittel! Garantiert unschädlich. Aertzlich empfohlen. Keine Diät. Viele Dankschreiben. Preis 4 M. ark. **Hotapotheke Karlsruhe, Kaiserstr. 20**

Korsett-Spezial-Geschäft

Charlotte Knapp
 Karlsruhe, Kaiserpassage 8
 nächst der Kaiserstrasse

Filiale: Amalienstrasse 22 — Telefon 1713

Weihnachts-Verkauf

Empfehle mein grosses Lager in nur gut sitzenden Korsetts, Hüftkorsetts und Blasenhalter. — Masskorsetts werden im eigenen Atelier gefertigt. — Reparaturen — Nachkorsetts — schlecht sitzende Korsetts werden fachgemäss umgearbeitet.

Praktische Weihnachts-Geschenke



in grosser Auswahl

Rauchjacken | Schlafröcke | Loden-Joppen
 Gummimäntel | Lodenmäntel | Ski-Anzüge etc.
 Fantasiewesten | Gestreifte und Sport-Hosen
 Sport- und Windjacken aus warmen Stoffen
 Sport-Anzüge mit langer und kurzer Hose
 Ausserdem Winter-Mäntel und Anzüge vom einfachsten bis zum verwehntesten Geschmack

zu äusserst billigen Preisen

Umtausch nach Weihnachten gestattet!

Adolf Stein Nachf.

233 Kaiserstrasse 233
 Ecke Hirschstrasse TELEFON 1890 Ecke Hirschstrasse

Deutsche Nothilfe.

deren Ertrag vor allem der Mittelstands-, Kleinrentner-, Sozialrentner- und Kinderhilfe, sowie Volksspeisungen in Gebieten grosser Arbeitslosigkeit zugute kommen soll, veranfalet im ganzen Reiche im Laufe des Monats Dezember eine Opferwoche, in der besonders **Wohlfahrtsbriefmarken** verkauft werden sollen.

Für Baden ist die Woche vom 14.—21. Dezember dafür in Aussicht genommen.

Das Ministerium des Innern hat die Sammlung genehmigt.

Für Karlsruhe hat sich ein Ortsauschuss, bestehend aus Vertretern der unterzeichneten Verbände, gebildet, der den Verkauf der Wohlfahrtsbriefmarken an Firmen und Einzelpersonen übernommen hat. Der Erlös aus dem Verkauf der Wohlfahrtsbriefmarken verbleibt nach Abzug des an die Post abzuleifernden Anteils zur Hälfte dem Ortsauschuss für die obengenannten Fürsorgezwecke in Karlsruhe. Der Rest dient überdies zum Zweck gleicher Art und kommt den karlsruher Wohlfahrtsvereinigungen mittelbar zugute.

Wir geben uns der bestimmten Hoffnung hin, dass sich alle Kreise, ohne Unterschied der Konfession, der politischen Partei und des Standes an diesem Gutsverkauf beteiligen. Auch die kleinste Gabe ist herzlich willkommen.

Verkaufsstellen der Wohlfahrtsbriefmarken:
 Redaktionen der hiesigen Tageszeitungen; Stadt, Sparkasse Karlsruhe; Caritasverband, Sofienstr. 33; Eogl. Jugend- und Wohlfahrtsdienst, Erbprinzenstr. 5; Herz Jesu, Peter- und Paulsplatz 5; Kinder-Krankenhaus, Ludwig-Wilhelmstr. 1; Nates Kreuz, Stefanienstr. 74/76; Stadt-Fürsorgeamt, Rathaus Zimmer 123; Zigarrenhaus Töpfer, Kaiserstr. 133 und Kriegstr. 3 a.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1924.

Ortsauschuss Karlsruhe.

Allg. Deutscher Gewerkschaftsbund Karlsruhe, Stefanienstr. 74/76, Tel. 2090; Alt-katholischer Frauenverein Karlsruhe, Wörthstr. 2, Tel. 3314; Badischer Frauenverein Kaiserallee 10, Tel. 226; Bad. Landesverband für Singsangs- und Kleinkinderfürsorge, Karl Wilhelmstr. 1, Tel. 5181; Badischer Landesverband zur Bekämpfung der Tuberkulose, Stefanienstr. 74/76, Tel. 136; Badischer Landesverein vom Roten Kreuz, Stefanienstr. 74/76, Tel. 486; Bad. Landwirtschaftskammer, Stefanienstr. 43/45, Tel. 861; 5730, 5731; Caritasverband, Sofienstr. 33, Tel. 600; Badischer Gewerkschaftsbund, Ortsauschuss Karlsruhe, Kaiserstr. 168, Tel. 5601; Evangl. Jugend- und Wohlfahrtsdienst, Erbprinzenstr. 5, Tel. 2946; Gewerkschaftsbund der Angestellten, Stefanienstr. 30, Tel. 4592; Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden, Karlstr. 10, Tel. 4510, 4513; Handwerkskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden, Friedrichsplatz 4, Tel. 1257; Israelitischer Wohlfahrtsbund, Kronenstr. 15, Tel. 5169; Karlsruher Einzelhandel, Bad. Handelshof, Tel. 96; Ortsauschuss für Arbeiterwohlfahrt, Veitheimer Allee 10; Verein Karlsruher Presse, Stefanienstr. 23, Tel. 5012; Vereinigung Karlsruher Zeitungsverleger, Eienlohrstr. 14, Tel. 607; Winterwohlfahrt, Geschäftsstelle Rathaus, Fürsorgeamt, Tel. Rathaus.

Kauft bei unseren Inserenten.

Neue Weihnachtsaufnahmen

in
Grammophon-, Vox-, Parlophon-Platten
 mit Kirchenglocken und Gesang etc., sehr stimmungsvoll

Musikalienhandlung Kaiserstrasse, Ecke Waldstr.
Fritz Müller.

Die feine Herrenschneiderei

Spiegel & Wels

Nachf.
 Kaiserstr. 166 bei der Hauptpost

Nummer

B

Erheben einmal in und Witten". Brodtraktat. Beobachtungen von böbere

Die parlamentarische
 Von einer parlamentarischen Beurteilung geschrieben:
 Die politischen Folgen sind:
 Die Volkspartei Standpunkt gefestigt
 Bildung einer grossen Partei an der nicht beteiligten Koalition nicht
 Auffassung der Regierung
 der Deutschen sowohl im Reich als auch in den Provinzen gebildet werde.
 Bei dieser Sachlage wäre ja parlamentarische Regierung nicht durch die Volkspartei möglich, es sprechen die Maßnahmen der Entscheidung über wird das jetzt geschäftsführender bleiben.
 Nach Lage der Partei selbst eines neuen werden müssen. man selbst den erhalten; je artige Berufung entsprechen. Es m Führung eine nach der deutlichen ist nicht in Beteiligung
 welchen Kabinett rüfung der Fragen ist von diesem Koll und wie man gesteckten Ziele des Zentrums an nicht in Frage.
 Es entspricht den mentalen Systeme für die Partei beantragt wird. doch die mit der auftragende Partei wahr dafür bietet Bildung einer traktischen Willen des Parte gelangt. Da solle eine Beauftragten Führers nicht in Frage Krate legt auf ein gar keinen Wert. anderen Gründen Parteien geradezu mann die Kabinett wenn er auch ein ständlich würde sofort die Opposition demokratisch heraus der Dinge aber rüden würden.
 Aber man darf Dinge ja erst in die Entscheidung von Gr

Die Rückzahlung
 London, 12. Dezember 1924.
 Auf Grund der Rückzahlungsverordnung Reichsgesetzblatt I Reichsregierung m rnt: Die Bestimmung werden treten der 1924 außer

Die Rückzahlung London, 12. Dezember 1924.
 zwischen England und der Rückzahlung von 4 1/2 Millionen. Poltomes Vertrages n ten jetzt auch die an England auf wird, wie die poltischer finanz dahin aufgefah, die beiderseitigen len und England mal Rollen das e der Rückzahlung land beginne.